

Zeitschrift: Mitteilungsblatt / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung =
Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques =
Bollettino d'informazione / Società svizzera di studi genealogici

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung

Band: - (2011)

Heft: 95

Buchbesprechung: Schriftenverkaufsstelle

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schriftenverkaufsstelle

Hier stellen wir drei Bücher vor, die bei uns bestellt werden können. Die komplette Liste unserer Bücher, CDs und Arbeitshilfen für Familienforscher kann unter www.sgffweb.ch eingesehen werden. Wir werden in jedem Mitteilungsblatt ein paar unserer Bücher aus der bestehenden Liste vorstellen. Hinzu kommen Bücher, die wir neu in unser Sortiment aufnehmen.

Brechenmacher, J. K.: ETYMOLOGISCHES WÖRTERBUCH DER DEUTSCHEN FAMILIEN-NAMEN, 2 Bände. Starke, Limburg a. d. Lahn o. Jhg.

Das aus mehr als dreissigjähriger Forschungsarbeit hervorgegangene Werk stellt einen völlig neuen Typ dar. Bei jedem der vielen Zehntausenden von Stichwörtern wird die Herkunft, Bedeutung und Verbreitung des Namens besprochen. Somit erweist sich das Werk als ein Genealogisches Lexikon; denn zu jedem der aufgenommenen Namen - und hierin liegt das bahnbrechend Neue dieser Art - werden wissenschaftlich genau belegte urkundliche Zeugnisse geboten. Mit diesem Werk kommt die Namenforschung endlich über die blossen Nomenklatur (Namennennung) hinaus und bildet damit pionierhaft einen entscheidenden Fortschritt.

Wo kommt der Name her? Aus weit mehr 100.000 gesammelten Urkundenauszügen wird jeder aufgenommene Name besprochen und wissenschaftlich belegt. Das Titelverzeichnis dieses wissenschaftlichen Handapparates ist beigegeben und umfasst allein 18 Druckseiten mit mehr als 550 Titeln.

Was bedeutet Ihr Name? Eben diese Urkundenauszüge geben zumeist auch die Herkunft an, so dass die erkennende Deutung sprachlich und mundartlich, aber auch genealogisch begründet ist.

So ergibt sich vielfach, dass derselbe Name, mundartlich ausgesprochen, in dieser Landschaft jene und in der anderen diese - also eine verschiedene Bedeutung hat.

Wo ist Ihr Name wesentlich verbreitet? Mehr als 200 Einwohnerbücher des Handapparates sind für diese Feststellung herangezogen und ausgewertet worden. Diese Einwohnerbücher wurden mit Bedacht aus der Zeit vor der modernen Völkerwanderung 1944-1947 ausgewählt. Sie umfassen den Raum Hamburg bis Wien und Königsberg bis Zürich.

Kosten: Sfr. 140.- Plus Porto und Verpackung

Bestellnummer 001

Grun, Paul Arnold: SCHLÜSSEL ZU ALTEN UND NEUEN ABKÜRZUNGEN. Starke, Limburg a. d. Lahn.

Ein Wörterbuch lateinischer und deutscher Abkürzungen des späten Mittelalters und der Neuzeit, mit einer historischen und systematischen Einführung für Archivbenutzer, Studierende, Heimat- und Familienforscher. Die Abkürzungen sind originalgetreu nachgebildet, so dass mit diesem Buch ein echtes Hilfsmittel für das Studium von Archivalien geschaffen wurde.

Es ist weder von Paul Arnold Grun beabsichtigt gewesen, noch ist es möglich, in einem handlichen Abkürzungsschlüssel ein auch nur einigermaßen erschöpfendes Verzeichnis lateinischer und deutscher Abkürzungen zu bringen. Dieses trifft besonders für die Neuzeit zu, in der vielfach ein willkürliches Verfahren, Worte abzukürzen, Platz gegriffen hat. Und doch legte Grun gerade auf die Erfassung der Abkürzungen aus der Zeit etwa von 1500 bis 1900 den grössten Wert, da das Standardwerk des Italieners Adriano Capelli „Lexicon abbreviatarum“, jetzt in 5. Auflage in Mailand erschienen, nur die Abkürzungen aus der Zeit vor 1500 bringt. Mit Schriftstücken, die nach 1500 entstanden sind, haben gemeinhin aber Archivbenutzer, Studierende, Heimat- und Familienforscher, die Kirchenbuchführer und alle an derartigem Quellenstudium interessierte Kreise im deutschsprachigen Bereich in erster Linie zu tun. Jeder, der in der Archivpraxis steht, spürt täglich das Fehlen eines derartigen Hilfsmittels das er vertrauensvoll dem paläographisch nicht geschulten Benutzer in die Hand geben kann.

Kosten: 25.- Plus Porto und Verpackung

Bestellnummer 005

Grun, Paul Arnold: LESESCHLÜSSEL ZU UNSERER ALTEN SCHRIFT. Starke, Limburg a. d. Lahn.

Paul Arnold Grund, * Stettin 30.06.1872, † Göttingen 14.03.1956, hat 1935 ein Taschenbuch der deutschen (wie auch der humanistischen) Schriftkunde für Archivbenutzer, insbesondere Familienforscher, Heimatforscher, Studierende, Geistliche und Kirchenbuchbenutzer geschaffen, das wir im Original-Reprint neu aufgelegt haben, weil es für alle, die mit alten Dokumenten arbeiten müssen, keine vergleichbare Hilfe gibt. Wir wissen inzwischen aus Erfahrung, wie schwer es ist, mit einer Schrift umzugehen, die jahrhundertlang das Schrifttum beherrschte und nun in wenigen Jahrzehnten bereits fast völlig in Vergessenheit geriet.

Deshalb bieten wir Ihnen auch Titel, Inhaltsverzeichnis und Vorwort bereits in Antiqua und geben dem Büchlein ein deutsches Normalalphabet mit.

Der „Leseschlüssel zu unserer alten Schrift“ soll vornehmlich in der Hand des forschenden Laien die Möglichkeit geben, den Inhalt der alten Archivalien zu erschliessen.

Gruns „Leseschlüssel“ ist seit seinem Erscheinen zu einem der besten Hilfsmittel nicht nur für den Genealogen, sondern für jeden Archivbenutzer geworden und wird als das Nachschlagebuch mit der Bezeichnung „Der Grun“ oft und gern für Buchstabenformen, Zahlen, Abkürzungen usw. herangezogen.

Mit 12 Tafeln der Buchstabenformen, griechischen Schrift, Abkürzungen, Zahlen usw. und 54 Tafeln ausgewählter Schriftproben aus dem 14. bis 19. Jahrhundert nebst gegenübergestellter Übertragung.

Kosten: 25.- Plus Porto und Verpackung

Bestellnummer 010

Die Kontaktadresse der Schriftenverkaufsstelle lautet:

Michelle Michel
Maertenweg 5
5073 Gipf-Oberfrick
062-871-8955
oder
schriftenverkauf@sgffweb.ch